



Bördebahn bringt Zülpich voran

Gerade in den Karnevalstagen wird uns Zülpichern bewusst, dass es viel zu wenige Möglichkeiten gibt, das Auto stehen zu lassen und mit Bus und Bahn ans Ziel zu kommen. Ein großer Schritt für eine Verbesserung dieser Situation wird der regelmäßige Verkehr der Bördebahn zwischen Düren und Euskirchen sein.

Schon ab Dezember 2018 sind sechs Fahrten pro Tag auf der Strecke geplant. Spätestens 2021 ist ein Stundentakt vorgesehen.

Die Fahrtzeit wird sich im Regelbetrieb auf 35 Minuten verkürzen. Die Bördebahn legt die Strecke von Euskirchen nach Düren also 20 Minuten schneller zurück als es der heute verkehrende Schnellbus kann.

Moderne Schienenfahrzeuge verbrauchen deutlich weniger Energie als Busse, um die gleiche Menge Menschen zu transportieren. Mit Wasserstofftriebwagen, die bereits heute erprobt werden, lassen sie sich sogar klimaneutral betreiben.

Die Bördebahn verbindet die Region Aachen-Düren mit der linksrheinischen Region um Bonn. Für viele Pendler ist sie attraktiver und schneller als die heute genutzte Strecke über Köln. Vor diesem Hintergrund sind die prognostizierten hohen Fahrgastzahlen sehr realistisch.

Die Stadt Zülpich muss zum Gelingen des Bahnprojektes beitragen. Wir müssen Bahnübergänge ertüchtigen, Haltestellen ausbauen und einrichten, Park und Ride Plätze bauen und die Busanbindung zu den Haltepunkten deutlich verbessern. Ganz besonders muss die Stadt Zülpich frühzeitig ihre Vorstellung zur Änderung im Busverkehr bei den Linien 298/SB98 einbringen. Ein Parallelbetrieb zur Bördebahn ist nicht zielführend.

Wir sind überzeugt, dass die notwendigen Investitionen sich auszahlen, da Zülpich als Wohnort und Wirtschaftsstandort mit der Bördebahn deutlich attraktiver wird. Allerdings schulden wir den Menschen, sie frühzeitig zu beteiligen. Deshalb regen wir für die nächsten Monate einen Workshop für die Bürger an, bei dem das Projekt erläutert wird und bei dem sie ihre Bedürfnisse und Wünsche einbringen können.

Schon zum Wechsel des Winterfahrplans kann die Stadt Zülpich aktiv werden, indem sie bei Ausweitung der Fahrten auf die Wochentage, die Abfahrtszeiten der Taxibuslinie 892 an die Abfahrtszeiten der Züge anpassen. So profitieren auch die Menschen auf den Dörfern von der Bahn.

Angela Kalnins, Tel.: 02252/4256, Theo Trösser, Tel.: 02252/7956, E-Mail: gruene-zuelpich@gmx.de